

## Inhaltsverzeichnis

### Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen zur Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern .....	2
1.1	Was ist die Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst? .....	2
1.2	Was ist das Ziel des Pilotprojekts? .....	2
1.3	Welche Versicherten können die Videosprechstunde nutzen? .....	2
1.4	Wie funktioniert die Teilnahme für Patienten und Patientinnen? .....	2
1.5	Wie ist der Behandlungsablauf .....	2
1.6	Wie lange läuft das Pilotprojekt für die teilnehmenden Ärzte und Ärztinnen? .....	3
2	Rund um die Teilnahme .....	3
2.1	Muss ich eine Teilnahmeerklärung einreichen, um an dem Pilotprojekt teilzunehmen? .....	3
2.2	Wie viele Ärzte und Ärztinnen können teilnehmen? .....	3
3	Abrechnung und Vergütung .....	3
3.1	Kann ich die WoMBA Videosprechstunde kostenlos nutzen? .....	3
3.2	Welche Leistungen werden in dem Teilpilotprojekt vergütet? .....	3
3.3	Wie oft kann die genannte Leistung im Studienzeitraum in Anspruch genommen werden? .....	4
3.4	Muss ich Leistungen aktiv in der Abrechnung ansetzen? .....	4
3.5	Welche Abrechnungsregeln gelten für mich als Teilnehmer/-in? .....	4
3.6	Sind Nachträge möglich? .....	4
4	Die Videosprechstunde .....	4
4.1	Welche Informationen erhalte ich über den/die Patienten/Patientin? .....	4
4.2	Gibt es ein Zeitlimit für die digitale Sprechstunde? .....	4
4.3	Gibt es ein Zeitfenster, in dem der/die Patient/-in vom Telearzt gesehen werden soll? .....	4
4.4	Wie verhalte ich mich während der Videosprechstunde? .....	5
5	Account .....	5
6	Kontaktdaten .....	5

## 1. Allgemeine Informationen zur Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern

### 1.1 Was ist die Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst?

Die Videosprechstunde ist nunmehr auch im organisierten Not(-fall)dienst möglich. Grundlage ist das Digitale-Versorgungs-und-Pflege-Modernisierungsgesetz (DVPMG). Seit 1. Dezember 2022 wird die Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern erprobt.

### 1.2 Was ist das Ziel des Pilotprojekts?

Wenden sich Versicherte außerhalb der Praxisöffnungszeiten an die Servicestelle 116117 im Krankheitsfall, so werden diese beispielsweise in einer Bereitschaftspraxis oder durch den Fahrdienst weiterversorgt. Im Pilotprojekt Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern wird ein digitaler Kanal erprobt. Mit dieser Maßnahme soll den Patienten und Patientinnen die Möglichkeit eröffnet werden, in Krankheitsfällen, ergänzend zu den Angeboten der Servicestelle 116117 der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, an Feiertagen, außerhalb der Praxisöffnungszeiten und am Wochenende eine ärztliche telemedizinische Beratung in Anspruch nehmen zu können.

### 1.3 Welche Versicherten können die Videosprechstunde nutzen?

Von der Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern können alle Patienten und Patientinnen profitieren, die sich wegen einem gesundheitlichen Anliegen an die 116117 wenden und nach dem SmED-Verfahren neben der medizinischen Notwendigkeit, auch die technischen Voraussetzungen erfüllen. Eine weitere Voraussetzung ist, dass der/die teilnehmende Arzt/-in die Entscheidung getroffen hat, dass diese/-r Patient/-in für eine Videosprechstunde geeignet ist. Die Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern ist für Patienten und Patientinnen kostenfrei.

### 1.4 Wie funktioniert die Teilnahme für Patienten und Patientinnen?

Die Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern ist telefonisch unter 116117 erreichbar. Für den Kontakt mit den Ärzten und Ärztinnen steht eine Web-Plattform zur Verfügung.

Für die Nutzung der Web-Plattform wird ein Patientenkonto benötigt. Das Anlegen des Kontos kann auf Wunsch des/der Versicherten mit Hilfe des medizinisch geschulten Personals der Gedi-kom erfolgen. Um die Registrierung erfolgreich abschließen zu können, werden Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum und eine aktuelle E-Mail-Adresse benötigt. Freiwillig können die Adresse und die Telefonnummer angegeben werden. Sobald das Nutzerprofil eingerichtet und bestätigt ist, können Videokonsultationen stattfinden.

Sollten Versicherte eine Videokonsultation wünschen, so ist es notwendig, dass diese den Zugangslink in ihrem E-Mail-Postfach nutzen, um in den für sie angelegten Account in der Weboberfläche zu gelangen.

Es ist zu beachten, dass die Versicherten sich den/die Arzt/-in nicht aussuchen können. Den Anruf übernimmt derjenige/diejenige Arzt/-in, der/die zur verabredeten Zeit Dienst hat.

### 1.5 Wie ist der Behandlungsablauf

Wenden sich Versicherte an Feiertagen, außerhalb der Praxisöffnungszeiten oder an Wochenenden an die 116117, werden sie nach einer strukturierten medizinischen Ersteinschätzung (SmED) schnellstmöglich adäquat ersteingeschätzt.

Sobald ein/-e Patient/-in für die Videosprechstunde zur Verfügung steht, kontaktiert der/die Disponent/-in telefonisch den/die diensthabende/-n Arzt/-in. Die Anfragen der Patienten und Patientinnen werden während den Servicezeiten in einen Pool gesteuert, aus dem sie von den am Projekt teilnehmenden Ärzten und Ärztinnen bearbeitet werden. Die Versicherten werden im Rahmen einer Videokonsultation beraten. Das Projekt wird mit dem zertifizierten und KBV-anerkannten Videodienstanbieter WoMBA GmbH durchgeführt.

## 1.6 Wie lange läuft das Pilotprojekt für die teilnehmenden Ärzte und Ärztinnen?

Das Pilotprojekt läuft vom 1. Dezember 2022 bis voraussichtlich 30. Juni 2024

## 2 Rund um die Teilnahme

Zur Teilnahme an der Studie sind, die am Pilotprojekt DocOnLine teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte berechtigt.

### 2.1 Muss ich eine Teilnahmeerklärung einreichen, um an dem Pilotprojekt teilzunehmen?

Ja. Bei Interesse an einer Teilnahme kontaktieren Sie bitte das Projektteam per E-Mail über [doconline@kvb.de](mailto:doconline@kvb.de).

### 2.2 Wie viele Ärzte und Ärztinnen können teilnehmen?

An dem Pilotprojekt können 20 Ärzte und Ärztinnen teilnehmen. Sie nutzen Ihre bekannten Zugangsdaten aus dem Pilotprojekt DocOnLine. Der Registrierungslink wurde Ihnen per E-Mail von der WoMBA GmbH übermittelt.

Sollte Ihr Konto noch nicht freigeschaltet sein, wenden Sie sich bitte an die WoMBA GmbH unter:

Telefon: +49 89 9584 3490

E-Mail: [doconline.bayern@womba.org](mailto:doconline.bayern@womba.org)

Die Teilnahme am Pilotprojekt Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern ist nicht übertragbar. Die teilnehmenden Ärzte und Ärztinnen haben diesbezüglich eine arztbezogene Genehmigung erhalten. Die Weitergabe der Zugangsdaten an Andere ist nicht möglich.

## 3 Abrechnung und Vergütung

### 3.1 Kann ich die WoMBA Videosprechstunde kostenlos nutzen?

Ja. Für die Durchführung der digitalen Sprechstunde entstehen den teilnehmenden Ärzten und Ärztinnen keine Kosten. Die Lizenzkosten werden durch die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns übernommen.

### 3.2 Welche Leistungen werden in dem Teilpilotprojekt vergütet?

Es gelten die Vergütungsregelungen für die Videosprechstunde sowie für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern.

Die Vergütungsübersicht der KVB finden Sie jeweils unter:

<https://www.kvb.de/mitglieder/praxisfuehrung/it-online-services-ti/videosprechstunde>

[https://www.kbv.de/media/sp/Videosprechstunde\\_uebersicht\\_Verguetung.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/Videosprechstunde_uebersicht_Verguetung.pdf)

<https://www.kvb.de/fileadmin/kvb/Mitglieder/Abrechnung/Merkblaetter-DS/KVB-Merkblatt-Abrechnung-Bereitschaftsdienst.pdf>

**Die GOP 97020 aus dem Pilotprojekt DocOnLine darf im Rahmen der Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst nicht abgerechnet werden.**

**3.3 Wie oft kann die genannte Leistung im Studienzeitraum in Anspruch genommen werden?**

Die Leistungen können für jeden Arzt-Patienten-Kontakt in Anspruch genommen werden.

**3.4 Muss ich Leistungen aktiv in der Abrechnung ansetzen?**

Die Leistungen müssen aktiv angesetzt werden.

**3.5 Welche Abrechnungsregeln gelten für mich als Teilnehmer/-in?**

Die Abrechnung erfolgt über die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns im Rahmen der Quartalsabrechnung. Es gelten die Abrechnungsregeln des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes Bayern und der Videosprechstunde (siehe Vergütungsübersichten unter Punkt 3.2)

Bitte rechnen Sie über die Scheinuntergruppe (SUG) 44 ab.

Bei Privatpatienten und Privatpatientinnen werden die Leistungen durch die teilnehmenden Ärzte und Ärztinnen privatärztlich abgerechnet.

**3.6 Sind Nachträge möglich?**

Ja, Nachträge sind möglich.

## 4 Die Videosprechstunde

**4.1 Welche Informationen erhalte ich über den/die Patienten/Patientin?**

Vergleichbar mit dem Arztbesuch in einer Praxis, erhalten Sie vom Patienten allgemeine Daten wie zum Beispiel das Geburtsdatum und Geschlecht sowie medizinische Informationen. Sollten Sie noch weitere Fragen an den/die Patienten/Patientin haben, können Sie diese in der Videosprechstunde klären.

**4.2 Gibt es ein Zeitlimit für die digitale Sprechstunde?**

Jede/r Arzt/-in definiert nach Erfahrungswerten und je nach Indikation die Länge des Zeitfensters.

**4.3 Gibt es ein Zeitfenster, in dem der/die Patient/-in vom Telearzt gesehen werden soll?**

- FAQs -

Dem/der Patienten/Patientin sollte innerhalb von 15 Minuten ein Termin zugewiesen werden. Hierzu wird sich der/die Disponent/-in mit Ihnen zu den von Ihnen verbindlich angegebenen Servicezeiten telefonisch in Kontakt setzen.

#### 4.4 Wie verhalte ich mich während der Videosprechstunde?

##### **Verifizierung und Aufklärung der Patienten und Patientinnen**

Die Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern ist eine ausschließliche Fernbehandlung und bedarf der Authentifizierung des/der Patienten/Patientin durch Sie vor Beginn der Videosprechstunde. Dies bedeutet, Sie überprüfen die Identität des/der Patienten/Patientin vor der ersten Videosprechstunde, in dem der/die Patient/-in seine/ihre elektronische Gesundheitskarte in die Kamera hält und Sie die Versichertendaten abgleichen. Danach bestätigt der/die Patient/-in mündlich das Bestehen seines Versichertenschutzes.

Zusätzlich klären Sie den/die Patienten/Patientin über die richtige Verhaltensweise während der Videosprechstunde auf. Folgende Punkte haben wir einmal exemplarisch für Sie aufgeführt:

- Die Videosprechstunde ersetzt keinen Praxisbesuch, sondern stellt eine zusätzliche Möglichkeit der Behandlung dar.
- Die Videosprechstunde hat zur Gewährleistung der Datensicherheit und eines störungsfreien Ablaufes in einer ruhigen und gut beleuchteten Umgebung stattzufinden.
- Aufzeichnungen jeglicher Art sind während der Videosprechstunde nicht gestattet.

##### **Notfall**

Stellen Sie während der Videosprechstunde fest, dass sich der Zustand Ihres/Ihrer Patienten/Patientin deutlich verschlechtert oder sich der Fall als Notfall herausstellt, so kontaktieren Sie den Notruf unter 112 und geben Sie die Information an den/die Disponenten/Disponentin telefonisch unter der **0921 - 88 0 99 5205** weiter.

##### **e-Rezept**

Derzeit ist die Ausstellung eines e-Rezeptes über die Videosprechstundensoftware nicht möglich. Perspektivisch ist diese Funktion geplant.

Im Bedarfsfall stellen Sie ein E-Rezept über Ihr Praxisverwaltungssystem aus.

## 5 Account

Sie erreichen die Anwendung unter folgender URL: <https://bsd.doconline.bayern>

Sie haben bereits mit der Teilnahme am bestehenden DocOnLine-Projekt Informationen zum Registrierungsprozess erhalten. Es ergeben sich im Rahmen der Anwendung für die Videosprechstunde im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern inhaltlich keine Änderungen, Sie können Ihren bestehenden Account wie gewohnt nutzen.

## 6 Kontaktdaten

Bei Fragen zum Projekt: [DocOnLine@kvb.de](mailto:DocOnLine@kvb.de)

Natalie Schmidt                      Telefon: 089 57093-4349  
Tanja Filippi-Mandl                      Telefon: 089 57093-3369

Bei Fragen zum Dienstplan: [dienstaenderung@gedikom.de](mailto:dienstaenderung@gedikom.de)

Bei Fragen während der Videosprechstunde oder zu Patienten und Patientinnen:

Disponenten der Gedikom: Telefon: 0921 - 88 0 99 5205